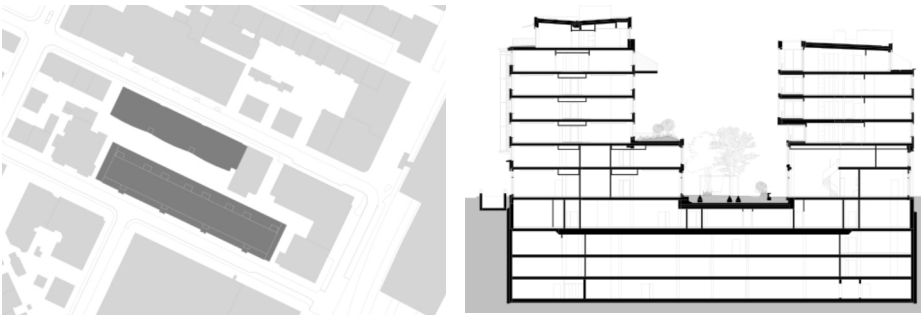


Bilder: Grosszügige Terrassen, Wohnraum mit Wendeltreppe, Briefkästen Gertrudstrasse , Blaues Treppenhaus Paulstrasse , Rotes Treppenhaus Gertrudstrasse, Foto Studio Willen

Pläne: Grundriss 3. OG Gertrudstrasse, Querschnitt Paulstrasse 9, Situationsplan



Die 1991 in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Winterthur erstellte Überbauung bestand ursprünglich aus einer reinen Büronutzung. Im Rahmen eines Studienauftrags galt es, verschiedene Nutzungsszenarien mit einem grossen Wohnanteil zu entwickeln. Durch den Rückbau der Verbindungsbrücken werden die beiden Gebäudekörper voneinander getrennt. Aus dem Innenhof wird ein attraktiver Aufenthaltsraum. Die Umnutzung berücksichtigt die bestehende Gebäudestruktur und ermöglicht gleichzeitig neue Wohn- und Arbeitsformen.

Das Haus an der Gertrudstrasse weist eine Mischnutzung auf. Büro-oder Gewerberäume besetzen Erdgeschoss und erstes Obergeschoss. In den drei darüberliegenden Geschossen stehen flexibel nutzbare Büros zur Verfügung. Auf den obersten beiden Geschossen erstrecken sich urbane Wohnungen über die gesamte Gebäudetiefe. Dadurch enthalten sie eine ruhige Seite mit Ausblick in den neu gestalteten Hof sowie eine lebendigere Hälfte, die sich zum Strassenraum orientiert.

Aus dem Gebäude an der Paulstrasse wird ein Wohnhaus mit vielfältigen Typologien. Über direkten Bezug zu den Aussenräumen verfügen die zweigeschossigen, zum Hof gerichteten Townhouses sowie die Atelier- und Gewerberäume entlang der Strasse. Ab dem zweiten Obergeschoss gibt es Geschosswohnungen unterschiedlicher Grösse, wobei die Wohnungen im obersten Geschoss von grosszügigen Terrassen profitieren. Ausblick in den neu gestalteten Hof sowie eine lebendigere Hälfte, die sich zum Strassenraum orientiert.



Auftragsart: Studienauftrag
Bauherrschaft: AXA Investement Managers Schweiz, Zürich
Standort: Paulstrasse 9a–9c / Gertrudstrasse 6- 12, Winterthur
Leistungsanteil SIA 102: 31/ 32/ 33/ 41
Geschossfläche: 40 400m2
Raumprogramm: 65 Wohnungen, Büros, Gewerbeflächen
Planung: 2018 — 2020
Realisierung: 2021 – Anfang 2023
Nachhaltigkeit: Minergie-ECO

Architektur: Stücheli Architekten, Zürich
Baumanagement: Ghisleni Partner, Rapperswil
Tragwerk: Basler & Hofmann, Zürich
HLKS: Polke, Ziege, von Moos, Zürich
Fassade: Atelier P3, Zürich
Landschaft: Balliana Schubert Landschaftsarchitekten, Zürich